



## Finanzminister stellt sich den Forderungen

Einen Tag vor Beginn der zweiten Verhandlungsrunde zur Tarif- und Besoldungsrunde 2011 zwischen der Tariftgemeinschaft deutscher Länder (TdL) und den beteiligten Gewerkschaften des öffentlichen Dienstes in Potsdam setzen die Thüringer Gewerkschaften am Mittwoch, den 23. Februar, einen Zeichen mit einer Auftaktkundgebung.

Um 15:30 Uhr begann ein Autokorso an der Thüringenhalle, vorbei am Thüringer Landtag bis zum Kundgebungsort vor dem Thüringer Finanzministerium.

Unter dem Motto: „**Wir sind Mehr Wert – kein Aufschwung ohne uns**“, nahmen auch zahlreiche Kollegen unserer GdP an diesem Autokorso und der sich anschließenden Kundgebung vor dem Thüringer Finanzministerium teil.



Foto: R. Kräuter

Wolfgang Voß (CDU) hat für die Beschäftigten der Länder einen maßvollen Tarifabschluss angemahnt. Eine Entgelterhöhung um fünf Prozent wäre eine schwere finanzielle Last für den Freistaat.

U.a. sprach Marco Grosa, Landesvorsitzender der GdP Thüringen zu den Demonstranten. Er machte deutlich, wie sich die Personalsituation in allen Bereichen der Thüringer Polizei abzeichnet und forderte zu mehr Wahrheit der Vorgesetzten über die Probleme in der Thüringer Polizei auf.

Alle Redner der Veranstaltung gingen auf die Hauptforderungen der Gewerkschaften ein:

- Anhebung der Tabellenentgelte um einen Sockelbetrag von monatlich 50 Euro,
- darauf lineare Erhöhung um 3 Prozent,
- Laufzeit von vierzehn Monaten ab dem 1. Januar 2011,
- Übernahme aller Auszubildenden im Länderbereich,
- eine Öffnung, um auf Landesebene über Altersteilzeit verhandeln zu können,
- die zeit- und inhaltsgleiche Übertragung des materiellen Gehalts der Tarifeinigung auf den Beamtenbereich.



Foto: R. Kräuter

**Speziell für die Thüringer Beamtinnen und Beamten erheben die Gewerkschaften zusätzlich die Forderung nach der längst versprochenen Rückkehr zur 40-Stunden-Woche. In fast allen anderen Bundesländern ist das bereits selbstverständlich.**

Auf der Arbeitgeberseite verhandeln ab dem 24.02.2011 in Potsdam die Tarifgemeinschaft der Länder als Arbeitgeberorganisation der Bundesländer (außer Hessen und Berlin), auf der Arbeitnehmerseite die Gewerkschaften ver.di, dbb einschließlich seiner Lehrerverbände und der DPoIG, GEW und GdP.

Der Landesvorstand bedankt sich bei den Unterstützern und Teilnehmern der Aktion.

Für den **03.03.2011** sind dezentrale Kampfmaßnahmen und für den **08.03.2011** ist eine zentrale Kampfmaßnahme in Erfurt in Vorbereitung. Haltet Euch bereit!!

Der Landesvorstand